

1) Korrigiere den folgenden Text! Im Text sind insgesamt 15 Fehler zu finden.

Hilfbereitschaft zahlt sich aus, zumindest für Wohnungsuchende. Sie sollen für ihren künftige Mieter Kinder hüten, Fenster putzen oder einkaufen gehen - im Gegenzug zahlen sie keine Miete, sonder nur Betriebskosten. „Wohnen für Hilfe“ heisst das Vorhaben. Eine Beispiel: Eine 75-jährige Seniorin vermietet in ihrer Haus eine Souterrain-Wohnung an einen Student. Er mäht ihr den Rasen, kauft für sie ein und plaudert mit ihr. Die Wilmersdorfer Projektleiterin Anna Fuchs: „Es gibt aber auch allein erziehenden Mütter, die Hilfe bei der Kinderbetreuung sucht. Behinderten oder kranke Menschen brauchen jemanden, der ihnen einmal schwere Sachen tragen.“ Über die Interessenten werden Karteikarten angelegt mit Name, Alter, Geschlecht, Hilfsangebot und Wohnortwünschen. Bei den Anbietern verhält es sich entsprechend: „Manche wollen keine Frau, andere nur Nichtraucher, dritte wiederum wünschen junge oder ältere Mieter oder welche, die mit Kinder umgehen können“, nennt Frau Fuchs Details. Festlegt sind die 14-tägige Kündigungsfrist und die Hilfszeit: „Pro Quadratmeter berechnen wir einen Dienstleistungsstunde im Monat“.

2) Verbinde die Redewendungen mit den Bedeutungen!

1. Haus und Hof	A. bevorstehen
2. Haus der offenen Tür	B. jemandem fest vertrauen
3. Häuser auf jemanden bauen	C. jemandem verbieten, das Haus, die Wohnung zu betreten
4. sein Haus bestellen	D. ein Anliegen unvermittelt vorbringen
5. jemandem das Haus einlaufen	E. ursprünglich
6. jemandem das Haus verbieten	F. Gelegenheit zur Besichtigung für die Öffentlichkeit
7. ein großes Haus führen	G. sich in etwas gut auskennen, gut Bescheid wissen
8. das Haus hüten	H. Geselligkeit pflegen, oft Gäste haben
9. mit der Tür ins Haus fallen	I. alle seine Angelegenheiten vor einer längeren Abwesenheit in Ordnung bringen
10. ins Haus stehen	J. in der Familie, in der häuslichen Sphäre bestimmen, was gemacht wird
11. jemandem ins Haus schneien	K. jemandes gesamter Besitz
12. von Hause aus	L. zu Hause bleiben
13. in etwas zu Hause sein	M. jemanden überraschend besuchen
14. der Herr im Hause sein	N. du bist aber sehr schweigsam
15. du hast wohl deinen Mund zu Hause gelassen	O. jemanden ständig wegen der gleichen Angelegenheit aufsuchen

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
----	----	----	----	----	----	----	----	----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

3) Wo fehlt das Korrelat "es"?

1. Ich habe _____ aufgegeben, darüber nachzudenken.
2. Ich übernehme _____, die Eintrittskarten zu besorgen.
3. Ich denke _____, wir können uns einigen.
4. Sie erträgt _____ nicht, kritisiert zu werden.
5. Der Anstand verlangt _____, dass du dich entschuldigst.
6. Ich nehme _____ an, dass sie uns die Antwort gibt.
7. Wie hältst du _____ nur aus, in dieser Hitze zu arbeiten?
8. Man muss _____ den Eltern überlassen, ob sie das Kind bestrafen wollen.

4) Ergänze die Sätze mit den fehlenden Verben!

A) abwohnen, B) beiwohnen, C) bewohnen, D) innewohnen, E) verwohnen, F) wohnen.

1. Sie _____ ein Appartement von vier Zimmern. (Präsens)
2. Der Mieter _____ den Baukostenzuschuss _____. (Perfekt)
3. Da du nicht einmal aufgeräumt hast, sieht die Wohnung _____ aus. (Partizip II.)
4. Auch der Professor _____ der feierlichen Zeremonie _____. (Perfekt)
5. Die Tochter _____ jetzt in Mannheim. (Präsens)
6. Diesen Kräutern _____ heilende Kräfte _____. (Präsens)

5) Um welches Wort geht es?

A) Badezimmer, B) Balkon, C) Doppelhaus, D) Einfamilienhaus, E) Esszimmer, F) Garage, G) Korridor, H) Küche, I) Reihenhauses, J) Schlafzimmer, K) Toilette, L) Treppenhaus, M) Wochenendhaus, N) Wohnzimmer, O) Zweifamilienhaus.

1. Haus, das mit anderen Häusern eine Reihe bildet und in gleicher Weise wie diese gebaut ist.	
2. ein Haus mit zwei Wohnungen	
3. ein Haus, das aus zwei gleichen Hälften besteht, wobei in jeder Hälfte eine Familie wohnt	
4. abgeschlossener mit Fenstern versehener Teil eines Hauses, in dem sich die Treppe befindet	
5. ein kleines Haus außerhalb der Stadt, in dem man seine Freizeit verbringt	
6. ein Wohnhaus für eine Familie	
7. eine Plattform mit einem Geländer oder einer Mauer, die an die Außenwand eines Gebäudes gebaut ist	
8. ein bestimmtes Zimmer in der Wohnung, in dem man täglich isst	
9. der Raum in einer Wohnung, in dem man sich vor allem zur Unterhaltung und Entspannung aufhält	
10. ein Raum, der so eingerichtet ist, dass man dort besonders kocht, bäckt oder Speisen zubereitet	
11. zum Baden eingerichteter Raum der Wohnung	
12. ein meist langer, schmaler Raum im Innern einer Wohnung, eines Gebäudes, von dem aus man in die einzelnen Zimmer geht	
13. ein Zimmer, in dem man schläft	
14. meist kleinerer Raum mit einem Klosettbecken	
15. ein Gebäude oder Teil eines Gebäudes, in dem Autos abgestellt werden	

6) Zu welchem Zimmer gehören die folgenden Möbel?

A) Aschenbecher, B) Backofen, C) Badewanne, D) Betttuch, E) Brausenkopf, F) Doppelbett, G) Duschkabine, H) Fauteuil, I) Fernseher, J) Handrührgerät, K) Handtuch, L) Kochtopf, M) Kopfkissen, N) Kühlschrank, O) Lexikon, P) Mikrowellenherd, Q) Seife, R) Sofa, S) Toaster, T) Wäschefach, U) Wecker, V) Zahnbürste.

KÜCHE	BADEZIMMER	SCHLAFZIMMER	WOHNZIMMER

Megoldások:**1. oldal:****1. feladat:**

Hilfsbereitschaft zahlt sich aus, zumindest für Wohnungssuchende. Sie sollen für ihre künftige Mieter Kinder hüten, Fenster putzen oder einkaufen gehen - im Gegenzug zahlen sie keine Miete, sondern nur Betriebskosten. „Wohnen für Hilfe“ heißt das Vorhaben. Ein Beispiel: Eine 75-jährige Seniorin vermietet in ihrem Haus eine Souterrain-Wohnung an einen Studenten. Er mäht ihr den Rasen, kauft für sie ein und plaudert mit ihr. Die Wilmersdorfer Projektleiterin Anna Fuchs: „Es gibt aber auch allein erziehende Mütter, die Hilfe bei der Kinderbetreuung suchen. Behinderte oder kranke Menschen brauchen jemanden, der ihnen einmal schwere Sachen trägt.“ Über die Interessenten werden Karteikarten angelegt mit Name, Alter, Geschlecht, Hilfsangebot und Wohnortwünschen. Bei den Anbietern verhält es sich entsprechend: „Manche wollen keine Frau, andere nur Nichtraucher, dritte wiederum wünschen junge oder ältere Mieter oder welche, die mit Kindern umgehen können“, nennt Frau Fuchs Details. Festgelegt sind die 14-tägige Kündigungsfrist und die Hilfszeit: „Pro Quadratmeter berechnen wir eine Dienstleistungsstunde im Monat“.

2. feladat:

1-K, 2-F, 3-B, 4-I, 5-O, 6-C, 7-H, 8-L, 9-D, 10-A, 11-M, 12-E, 13-G, 14-J, 15-N

2. oldal:**3. feladat:**

1-es, 2-es, 3-Ø, 4-es, 5-Ø, 6-Ø, 7-es, 8-es

4. feladat:

1-C (bewohnt); 2-A (hat...abgewohnt); 3-E (verwohnt); 4-B (hat...beigewohnt); 5-F (wohnt); 6-D (wohnen...inne)

5. feladat:

1-I, 2-O, 3-C, 4-L, 5-M, 6-D, 7-B, 8-E, 9-N, 10-H, 11-A, 12-G, 13-J, 14-K, 15-F

6. feladat:

KÜCHE: B, J, L, N, P, S;

BADEZIMMER: C, E, G, K, Q, V;

SCHLAFZIMMER: D, F, M, T, U;

WOHNZIMMER: A, H, I, O, R.